

10 I 23  
12 " "  
L. 24-5 "

Geehrter Herr Zikán,

Ihren Brief erhielt ich rechtzeitig vor einigen Tagen, die Sendung dagegen, wie gewöhnlich, verspätet. Ich danke Ihnen bestens für dieselbe. Sie haben sich aber unnötige Mühe gemacht, indem Sie die Insekten in Alkohol sandten, statt einfach trocken zwischen weichem Papier und Watte. Das Zusammenvorkommen so vieler Exemplare von *Dermatobia* an einem Stamme war mir sehr interessant. Sie müssen demnach in der betreffenden Gegend sehr häufig sein. Vielleicht finden Sie auch Fliegen oder Mosquitos mit angeklebten *Dermatobiaeiern*, die durch ihre weiße Farbe sofort auffallen. Ich hätte gerne solche, da man immer darum angegangen wird. Auch können sie zu experimenten dienen, wenn sie noch lebende Larven enthalten. Die Fliegen wären dann am besten mit ganz wenig Tabackssaft zu töten, um Eier und Larven nicht zu schädigen.

Die Tabaniden enthielten nichts Rares. Man kann sie zwar auch aus dem Spiritus ansplessen, aber sie werden doch weniger schön, als frisch gesplusst.

Wenn Sie auf eines der Sitios am Itatiaia reflektieren und ich Ihnen dabei behilflich sein kann, so bitte ich über mich zu verfügen.

Wir hätten auch gerne mehr Tabanidenmaterial, auch interessante Schlangen und Skorpione, die nicht gerade giftig zu sein brauchen, notabene die Schlangen, da ungiftige Skorpione noch nicht erfunden sind. Sie müssen sich aber für Ihre Mühe und Ihre Auslagen entschädigen lassen.

Mit bestem Danke und in der Hoffnung gelegentlich wieder von Ihnen zu hören, bleibe ich

Ihr

